

**TOP 16**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen Stadtrat	01.07.2022 18.07.2022	öffentlich öffentlich

**Vorlage der Verwaltung**

**Feststellung des Jahresabschlusses des WBL für das Wirtschaftsjahr 2021 und  
Behandlung der Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2021**

Vorlage Nr.: 20225144

**ANTRAG**

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Werkausschusses vom 01.07.2022:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Der Jahresabschluss des WBL für das Wirtschaftsjahr 01. Januar 2021 – 31. Dezember 2021 wird mit einem Gewinn von € 1.743.692,34 genehmigt und festgestellt.

Das Ergebnis des Jahres 2021 wird wie folgt verwendet:

Zuführung zur allgemeinen Rücklage:	€ 871.623,63
Zuführung Gebühren- u. Entgeltausgleichsrücklage:	€ 794.879,70
Gewinnvortrag auf neue Rechnung:	€ 77.189,01

Der Ausschüttung aus dem Bestattungsdienst an den Einrichtungsträger in Höhe von € 25.000,00 (brutto; einschließlich Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag) zur Deckung der Unterhaltungskosten der Ehrengräber auf den Friedhöfen wird zugestimmt.

## Einleitung

Der Jahresabschluss des WBL für das Wirtschaftsjahr 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021, bestehend aus Lagebericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) aufgestellt. Er war nach § 89 Abs. 1 GemO durch einen sachverständigen Abschlussprüfer zu prüfen.

Die vom Stadtrat bestellte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ALLTREU Revisions- und Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Ludwigshafen, hat den Jahresabschluss geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Hier ein Auszug aus dem Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss des Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zu treffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.“

Nach dem Abschlussgespräch mit dem Einrichtungsträger und nach Vorberatung durch den Werkausschuss hat der Stadtrat nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 EigAnVO über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Ergebnisbehandlung zu beschließen.

### **Ergebnisse des WBL:**

Der WBL schließt das Jahr 2021 mit einem Jahresgewinn von € 1.743.692,34 ab.

Zur Verwendung des Jahresergebnisses schlägt die Werkleitung vor:

Der allgemeinen Rücklage werden € 871.623,63 Eigenkapitalverzinsung zugeführt.

Die allgemeine Rücklage entwickelt sich wie folgt:

Schlussbilanz 31.12.2021 in €	+ Zuführung in € - Entnahme in €	Bestand nach Ergebnisverwendung in €
157.327.498,07	+ 871.623,63	158.199.121,70

Der Gebühren- u. Entgeltausgleichsrücklage werden € 794.879,70 zugeführt.

Die Gebühren- u. Entgeltausgleichsrücklage entwickelt sich wie folgt:

Schlussbilanz 31.12.2021 in €	+ Zuführung in € - Entnahme in €	Bestand nach Ergebnisverwendung in €
30.065.360,93	+ 794.879,70	30.860.240,63

Das positive Ergebnis € 52.189,01 der Zentrale wird vorgetragen.

Der Bereich Bestattungsdienst wird € 25.000,00 auf neue Rechnung vortragen, damit der Beitrag zur Unterhaltung der Ehrengräber des Einrichtungsträgers auf den Friedhöfen übernommen werden kann.

Der Gewinn- u. Verlustvortrag entwickelt sich wie folgt:

Schlussbilanz 31.12.2021 in €	+ Zuführung in € - Entnahme in €	Bestand nach Ergebnisverwendung in €
203.511,71	+ 77.189,01	280.700,72

## **Darstellung auf Bereichsebene**

### **1. Zentrale (4-20)**

Der Überschuss in Höhe von € 52.189,01 wird vorgetragen.

### **2. Grünflächen (4-21)**

Der im Jahr 2021 erwirtschaftete Überschuss in Höhe von € 118.278,25 wird in Höhe von € 38.877,74 der allgemeinen Rücklage als Eigenkapitalverzinsung zugeführt und € 79.400,51 werden der Entgeltausgleichsrücklage zugeführt.

### **3. Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik (4-22)**

Der Bereich schließt mit einem positiven Ergebnis in Höhe von € 1.346.142,77 ab.

Der allgemeinen Rücklage werden € 51.841,65 Eigenkapitalverzinsung zugeführt.

Der zweckgebundenen Gebührenrücklagen werden € 2.029.946,74 zugeführt und der Entgeltausgleichsrücklage werden € 735.645,62 entnommen.

### **4. Stadtentwässerung und Straßenunterhalt (4-24)**

Das Jahr 2021 schließt der Bereich Stadtentwässerung und Straßenunterhalt mit einem Jahresergebnis von € -589.870,33 ab.

Die Eigenkapitalzinsen in Höhe von € 769.149,61 werden der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Der Gebührenaussgleichsrücklage werden für Oberflächenwasser € 18.644,24 und für Schmutzwasser € 1.770.815,91 entnommen.

Der Entgeltausgleichsrücklage der sonstigen Betriebszweige werden € 430.440,21 zugeführt.

### **5. Friedhofsbetrieb (4-25)**

Der Friedhofsbetrieb verzeichnet 2021 einen Gewinn von € 716.568,66.

Zur Erreichung einer angemessenen Eigenkapitalverzinsung werden € 9.637,78 der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Der Gebührenaussgleichsrücklage werden € 603.918,25 und der Entgeltausgleichsrücklage

werden € 103.012,63 zugeführt.

## 6. Bestattungsdienst (4-26)

Der Bestattungsdienst verzeichnet im Jahr 2021 ein positives Ergebnis von € 100.383,98, wovon € 2.116,85 der allgemeinen Rücklage und € 73.267,13 der Entgeltausgleichsrücklage zugeführt werden.

Zur Deckung der Unterhaltungskosten der Ehrengräber auf den Friedhöfen werden 25.000 € (brutto; einschließlich Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag) aus dem Bestattungsdienst an den Einrichtungsträger ausgeschüttet.

**Im Folgenden eine tabellarische Übersicht zu dem erwirtschafteten Ergebnis und dessen Verwendung:**

	<b>Ergebnis 2021 €</b>
Zentrale (4-20)	52.189,01
Grünflächen (4-21)	118.278,25
Abfallentsorgung (4-22)	1.619.676,02
Straßenreinigung (4-22)	449.017,65
Deponien und Wertstoffe (4-22)	-728.001,32
Sonst. Entsorgung u. Verkehrstechnik (4-22)	5.450,42
Schmutzwasser (4-24)	-1.456.109,36
Oberflächenwasser (4-24)	432.450,33
Sonstige Stadtentwässerung (4-24)	433.788,70
Friedhofsbetrieb (4-25)	716.568,66
Bestattungsdienst (4-26)	100.383,98
	<b><u>1.743.692,34</u></b>

<b>Allgemeine Rücklage</b>	<b>Bestand 31.12.2021 €</b>	<b>Veränderung aus Ergebnis 2021 €</b>	<b>Bestand nach Er- gebnisverwendung €</b>
Grünflächen (4-21)	1.195.849,82	38.877,74	1.234.727,56
Abfallentsorgung (4-22)	5.557.258,36	29.819,94	5.587.078,30
Straßenreinigung (4-22)	1.645.861,11	8.926,99	1.654.788,10
Deponien und Wertstoffe (4-22)	1.148.997,89	3.331,03	1.152.328,92
Sonst. Entsorgung u. Verkehrstechnik (4-22)	2.382.793,93	9.763,69	2.392.557,62
Stadtentwässerung (4-24)	143.758.229,84	769.149,61	144.527.379,45
Friedhofsbetrieb (4-25)	1.209.404,95	9.637,78	1.219.042,73
Bestattungsdienst (4-26)	429.102,17	2.116,85	431.219,02
	<b>157.327.498,07</b>	<b>871.623,63</b>	<b>158.199.121,70</b>

#### **Gebühren- u. Entgeltrücklage**

Grünflächen (4-21)	-175.279,72	79.400,51	-95.879,21
Abfallentsorgung (4-22)	-309.482,45	1.589.856,08	1.280.373,63
Straßenreinigung (4-22)	108.511,09	440.090,66	548.601,75
Deponien und Wertstoffe (4-22)	13.713.879,47	-731.332,35	12.982.547,12
Sonst. Entsorgung u. Verkehrstechnik (4-22)	2.413.388,97	-4.313,27	2.409.075,70
Schmutzwasser (4-24)	11.870.765,95	-1.770.815,91	10.099.950,04
Oberflächenwasser (4-24)	1.300.354,91	-18.644,24	1.281.710,67
Sonstige Stadtentwässerung (4-24)	1.553.035,90	430.440,21	1.983.476,11
Friedhofsbetrieb (4-25)	-440.049,92	706.930,88	266.880,96
Bestattungsdienst (4-26)	30.236,73	73.267,13	103.503,86
	<b>30.065.360,93</b>	<b>794.879,70</b>	<b>30.860.240,63</b>

#### **Gewinn- u. Verlustvortrag**

Zentrale (4-20)	203.511,71	52.189,01	255.700,72
Bestattungsdienst (4-26)	0,00	25.000,00	25.000,00
	<b>203.511,71</b>	<b>77.189,01</b>	<b>280.700,72</b>